



Datum: 05.08.2015

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Bürgermeisterbüro/Ratsbüro	Sachbearb.: Frau Lingemann
----------------	------------------------------------	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Bürgermeisterbüro					

TOP: Fraktionsanträge
- Information über den aktuellen Sachstand

Produktgruppe: 11.01 Politische Gremien und Verwaltungsführung

1. Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt den in der Vorlage dargestellten aktuellen Sachstand der Fraktionsanträge zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Der Rat hat am 26.02.2013 beschlossen, in jeder 1. Ratssitzung eines Quartals turnusmäßig den Tagesordnungspunkt "Fraktionsanträge - Information über den aktuellen Sachstand" zu behandeln. Anträge, die ab diesem Zeitpunkt gestellt werden, sollen bis zum Abschluss erläutert werden.

Aktuell liegen fünf Fraktionsanträge vor. Der aktuelle Sachstand ist nachfolgend aufgeführt.

- **Erweiterung des Gewerbegebietes in Schmallenberg**
Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2015
Vorlage IX/237

Zur Erweiterung des Gewerbegebietes in Schmallenberg sind zwischenzeitlich erste Gespräche mit den hauptbetroffenen Eigentümern geführt worden. Vorgesehen ist, über diese Gespräche in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.08.2015 zu informieren.

- **Voruntersuchung Straßenplanung Verbindungsstraße Gleidorf - Grafschaft**
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2015
Vorlage IX/238

Über diesen Punkt ist in den Sitzungen des Technischen Ausschusses am 29.04.2015 und 17.06.2015 informiert worden.

Eine Bestandsaufnahme für den Bereich Grafschaft-Institut, sowie eine Untersuchung zur Linienführung Institut-Gleidorf ist an ein Ingenieurbüro vergeben worden. Die Bestandsaufnahme ist weitestgehend abgeschlossen. Eine Entwurfsplanung des Bereiches Grafschaft-Institut, sowie die Vorplanungsuntersuchung des Bereiches Institut-Gleidorf ist zurzeit in Bearbeitung, liegt aber noch nicht vor.

Ein Sachstandsbericht mit mündlichem Vortrag steht zur Tagesordnung der Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.08.2015.

- **Aufbau eines öffentlichen Netzzuganges;
Errichtung eines WLAN-Netzes in den Kernbereichen von Schmallenberg (Schützenplatz) und Bad Fredeburg (Kirchplatz/Hochstraße)
Antrag der UWG-Fraktion vom 01.03.2015
Vorlage IX/239**

Über diesen Punkt ist in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 30.04.2015 und 16.06.2015 informiert worden.

Die Thematik wird aktuell gemeinsam mit Schmallenberg Unternehmen Zukunft e. V. und der Kur und Freizeit GmbH Schmallenger Sauerland bearbeitet. Am 13.08.2015 ist ein weiterer Termin der Arbeitsgruppe mit Erstellung einer generellen Beschlussempfehlung zur weiteren Vorgehensweise vorgesehen.

- **Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Schmallenberg
Antrag der UWG-Ratsfraktion vom 16.06.2015**

In seiner Sitzung am 25.06.2015 hat der Rat beschlossen, den Antrag in die Fraktionen und an den Technischen Ausschuss zu verweisen und die Verwaltung zu beauftragen, die Angelegenheit für das weitere Beratungsverfahren inhaltlich aufzuarbeiten.

Im Haushalt der Stadt sind für das Jahr 2016 Mittel vorgesehen für den Rahmenplan der "Kernstadt" Schmallenberg. Im Zuge dieser Bearbeitung werden auch die verkehrlichen Aspekte aufgearbeitet und berücksichtigt. Eine gesonderte Erstellung eines Verkehrskonzeptes außerhalb des Rahmenplanes erscheint aus Sicht des Bauamtes nicht sinnvoll.

Ein Sachstandsbericht mit mündlichem Vortrag steht zur Tagesordnung der Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.08.2015.

- **Sanierung der Brücke Wiesenstraße Fleckenberg (zum Besteckmuseum Fleckenberg)
Antrag der UWG-Ratsfraktion vom 23.06.2015**

Der Rat hat am 25.06.2015 beschlossen, den Antrag in die Fraktionen und an den Technischen Ausschuss zu verweisen und die Verwaltung zu beauftragen, die Angelegenheit für das weitere Beratungsverfahren inhaltlich aufzuarbeiten.

Die Planung zur Überprüfung des Widerlagers seitig zur Bundesstraße, sowie die Erstellung von Lösungsvorschlägen zur Ertüchtigung des Widerlagers ist an ein Ingenieurbüro beauftragt worden. Eine Bestandsvermessung des kompletten Brückenbauwerks ist bereits erfolgt. Die endgültige Planung hierfür liegt noch nicht vor.

Mittlerweile liegt eine Stellungnahme der Brandschutzdienststelle des Hochsauerlandkreises vor. Eine Zufahrt zur Besteckfabrik über die defekte Brücke wird hier nicht explizit gefordert. Hierfür werden allerdings Auflagen gestellt, die baulich und rechtlich überprüft werden müssen.

Ein Sachstandsbericht mit mündlichem Vortrag steht zur Tagesordnung der Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.08.2015.